

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundschau.

Genf. Der Gemeinderat der Stadt Genf hat für die schweizerische Landesausstellung im Jahre 1896 einen Beitrag von 160,000 Fr. beschlossen, womit die vom Kanton verlangte Subvention von 500,000 Fr. erreicht ist.

Altort-Flüelen. Dem „Urner Wochenblatt“ zufolge beschäftigen sich zwei schweizerische Firmen mit dem Studium einer elektrischen Bahnverbindung zwischen Altort und Flüelen. Auch die Versorgung der beiden Ortschaften mit elektrischem Licht wird in Erwägung gezogen.

Paris. Der Generalrat des französischen Seinedepartements hat einen Beschluss gefasst, durch welchen die Omnibus- und Tramway-Gesellschaften von Paris verpflichtet werden, ihre Wagen heizen und ihre Wagenverdecke mit soliden Bedachungen versehen zu lassen.

Baden. Im Hinblick auf die ausserordentlich günstigen Resultate, welche die Graubündner Kurorte Davos und St. Moritz mit ihren Winterkuren erzielt haben, wird auch in Baden die Anregung gemacht, durch rationelle Propaganda Baden in die Reihe der schweizerischen Winterkurorte einzureihen. Die für die Sommerkuren so berühmte Stadt soll sich auch für Winterkuren vortrefflich eignen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf. Das Zentralkomite hat einen Aufruf erlassen für zahlreiche Beteiligung an der Ausstellung. Anmeldungsscheine, auf welchen alle die Aussteller betreffenden Angaben enthalten sind, können bezogen werden bei den Kantonsregierungen, bei sämtlichen eidg. Postbüros, bei den Vorständen der verschiedenen Fachvereine, sowie direkt vom Bureau des Zentralkomitees.

Bern. Für Errichtung eines elektrischen Lastenaufzugs mit Personenbeförderung auf die Plattform und auf die Nydeckbrücke in Bern hat Ingenieur Strub in Interlaken ein Konzessionsgesuch eingereicht. Der Zweck der projektierten Aufzüge ist Abkürzung des Weges und Erleichterung des Verkehrs von der Matte nach den um 28 Meter höher gelegenen Stadtteilen. Der Fahrpreis ist 10 Cts. für die Berg- und

10 Cts. für die Thalfahrt und je 5 Cts. für Abonnenten. Kinder unter 3 Jahren fahren frei. Für Güter beträgt die Taxe für je 30 Kg. oder Bruchteile dieses Gewichtes 10 Cts.

Locarno. (Korresp.) Mit grossem Interesse habe ich von dem Inhalte der letzten Nummer Ihres Blattes Notiz genommen und habe Sie uns, namentlich die Cliché-Affäre betreffend, zu hohem Dank verpflichtet. Indem ich die auf der zweiten Seite erschienene Korrespondenz von Locarno ebenfalls dankend anerkenne, sehe ich mich genötigt, Sie auf einen Irrtum aufmerksam zu machen, der sich zweifellos unabsichtlich in jene Korrespondenz eingeschlichen hat. Es wird nämlich in betr. Korr. gesagt, dass das Grand Hôtel bisher allein mit einer Wasserversorgung versehen gewesen, wogegen z. B. das Hôtel Reber au Lac seit Bestehen mit einer eigenen, nur das Hotel speisenden Quellwasser-Druckleitung versehen ist.

Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Eisenbahnbillets im internen Verkehr. Dem „Gastwirth“ schreibt man: „In Bern fand auf Veranlassung des schweizerischen Eisenbahndepartements eine Konferenz von Vertretern sämtlicher Bahn- und Dampfschiffgesellschaften statt, zum Zwecke der Besprechung von Vorschlägen für das neue schweizerische Transportreglement. Der Schweizerische Handels- und Industrieverein, der Verein schweizerischer Geschäftsreisender und die Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern, in Verbindung mit der Verkehrskommission vom Vierwaldstättersee haben verschiedene Reformvorschläge eingebracht, die im Personenverkehr durchwegs in der Forderung einer verlängerten Gültigkeitsdauer der Billets gipfeln.

Von Luzern aus befragt man im besondern die Ausdehnung der Gültigkeitsdauer jedes einfachen Billets auf 5 Tage und für Retourbillets auf 10 Tage. Es sind dies Vorschläge, die ganz im Geiste unserer Zeit liegen. Erleichterungen zum Bezug der Billets zu schaffen und mag hier erwähnt werden, dass die süd-deutschen Bahnen in dieser Fahrkartenreform uns bereits mit gutem Beispiel vorangegangen sind.

Es wäre wünschenswert, dass auch die Beteiligten der Hotel-Industrie und des Wirtschaftsgewerbes, in deren Interessen ja alle Verkehrserleichterungen ebenfalls liegen, diese Bewegung unterstützen, soweit es nicht schon geschehen ist.“

Kleine Chronik.

In Cannes sind Grossfürst und Grossfürstin Michael von Russland eingelangt.

In Mentone ist Ex-Kaiserin Eugénie zum Winteraufenthalte eingetroffen.

In Biarritz soll ein zweites Salz-Bade-Etablissement errichtet werden als Konkurrenz zu dem schon bestehenden.

Neustadt a. H. beabsichtigt ein Kur-Etablissement grösseren Stiles einzurichten.

Bern. Das Bade-Etablissement Faulensee bei Spiez soll nun definitiv zum Preise von Fr. 185,000 an Frd. Jaggi aus Territet übergegangen sein.

In Lauterbrunnen soll der wildschöne Wasserfall des Schmadribach und der Oberhornsee der Touristenwelt zugänglicher gemacht werden.

Baden. Den Betrieb der Restauration des Casino in Baden übernimmt mit Neujahr Herr Franz Torscht, früherer Besitzer des Hotel Habis in Zürich.

Baselland. In Liestal starb letzten Samstag der auch in weiten Kreisen bekannte Restaurateur und Besitzer des „Hotels zum Bahnhof“, Herr Adolf Strübin-Stutz, nach mehrwöchentlichem Krankenlager im Alter von 49 Jahren.

Zürich. Die Firma F. Bock & Lutz in Zürich und Karlsruhe wurde an der Weltausstellung in Chicago für ihre Fabrikate (Mineralwasser-, Schaumwein- und Champagner-Apparate und Syphons) mit Diplom und Medaille ausgezeichnet.

Marseille. Das Grand Hôtel du Louvre et de la Paix wird von der Witwe des verstorbenen Besitzers Paul Neuschwander ganz in der bisherigen Weise fortgeführt. Vom 1. Januar an erhält dasselbe in allen Zimmern elektrische Beleuchtung.

Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 11. November bis 17. November: Deutsche 546, Engländer 439, Schweizer 166, Holländer 88, Franzosen und Belgier 160, Amerikaner 30, Russen 68, Diverse 77. Summa 1574. Davon waren Passanten 67.

Pilatus-Kulm. Von wohlunterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, dass Herr Hierholzer von seiner jetzigen Stellung als Direktor der Hotels auf Pilatus-Kulm zurückgetreten ist. An seine Stelle wurde vom Verwaltungsrate der Pilatusbahngesellschaft gewählt Herr Conrad Giger von Ragaz, mehrjähriger Direktor des Bades Pfäfers und gegenwärtig Direktor des Monte-Carlo-Hotels in Monte Carlo.

Der internationale Genfer Verein der Hotelangestellten, resp. dessen Sektion London, hat an der jüngst (24. bis 28. Oktober) dort stattgefundenen Kochkunst- und Nahrungsmittel-Ausstellung zwei Preise erhalten. Für die Dinertafel, worauf in feinsten Art ein vollständiges Diner für 10 Personen aufgedeckt war, wurde dem Verein die höchste Auszeichnung zugesprochen, nämlich die goldene Medaille, für die Menusammlung, ornamentiert mit natürlichen gepressten Blumen und Blättern, die silberne Medaille.

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter

bis Frs. 22.80 schwarze, weisse und farbig
— glatt, gestreift, kariert und gemustert (ca. 240
versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Poultards „ „ 1.50—6.55
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe „ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Freier Eintritt zur permanenten Ausstellung



ununterbrochen geöffnet von 7 — 1/2 Uhr
von Bade-, Closet-, Wasch-, Shampooing-, Toilette-,
Hotel-Küchen-Einrichtungen
und sämtlicher eigener Erzeugnisse der Kilsnacher Lampen-
und Metallwarenfabrik G. Helbling & Cie.
Zürich 8 Stadelhofen 8 Zürich
358 Prospekte gratis und franko.



A VENDRE

à des conditions très avantageuses un

HOTEL DE MONTAGNE DE 1^{ER} RANG.

Contenant 130 lits et tout son mobilier en parfait état. Situé dans une des plus belles vallées de la Suisse, cet hôtel très avantageusement connu est fréquenté par une ancienne clientèle nombreuse et choisie. Avenir assuré. S'adresser sous chiffres A. B. No. 3333 à l'administration du journal.

374

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Koch-Volontär.

Ein 18-jähriger starker gesunder
Jüngling, der eine 2-jährige Lehrzeit
absolviert hat, sucht Stelle als Koch-
Volontär. Eintritt von März 1894
an. Sich zu adressieren an Herrn
S. Rey-Guyer, Hotel Falken,
Basel. 371

Gediegene
Ausführung von
Bildhauerarbeiten
jeder Art.
LOUIS WETHLI
ZÜRICH.
Etabliert 1868.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

(gegründet 1842)



Flaschenbier-Dépôt: CARL GOSSWEILER
Burgerstrasse 15, LUZERN.

Das Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842, ist dasjenige Bier, auf dessen Güte, Reinheit und Schmeckhaftigkeit einzig und allein der Welterfolg des Pilsner Bieres beruht und sind die Interessenten gebeten, genau auf die Schutzmarke zu achten und dieses Bier nicht mit andern Erzeugnissen zu verwechseln. 200

Schweiz - England OSTENDE-DOVER

über

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.

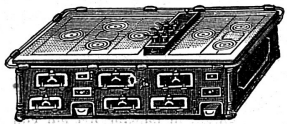
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung
ihrer Annoncen über gewisse Reklame-
Objekte Aufschluss wünschen, belieben sich an
linksstehende Adresse zu wen-
den.
REKLAMEN
Schweizer Handels-Verein
Abteilung: Reklame-
Bureau
Basel. - Telefon 107.
Sociétaires, désirant avant
la répartition de leurs
annonces se renseigner sur
certaines publications-reclame sont invités
de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

BILLARDS von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
 Telefon. Permanente Ausstellung Telefon.
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörs.
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
 Miethe. — Kauf. — Reparaturen.
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
 Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie}
LAUSANNE
 MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
 SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
 Seuls concessionnaires du vin d'Yverne, Clos du rocher
 Médaille d'or à Paris 1889. 38

Hotel- und Restaurations-Herde
 mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
 liefert als Spezialität die
 Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
 Arbeiter.

 Tägliche Produktion **65** Kochherde.
 Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel 359
 Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
 Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Babana-Cigarren-Import
MAX OETTINGER
BASEL
ZÜRICH **ST. LUDWIG**
 76 Bahnhofstrasse 76 (Elsass)

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Hans Stickelberger
 Ingenieur
BASEL
 Eisenbauwerkstätte u. techn. Bureau
 empfiehlt seine
Rettungsleiter „Protektor“
 für Hotels, Theater, Fabriken etc.
 Vorzüge derselben:
 Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig.
 Unbefugten unzugänglich.
 Sehr stabil. Leicht zu handhaben.
 Ueberall anzubringen
 ohne Verunstaltung der Gebäude.
 Erster und einziger wirklich praktischer
Rettungsapparat.
 Solche Leitern sind am Hotel Schweizerhof in Neu-
 hausen sowie auch am dem Redaktions-bureau der
 „Hotel-Revue“ zu besichtigen.
Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten.
 Geländerfabrikation.
 Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“.
 Elektr. Weckerapparate und Hausleitungen.
 Geschlossen. Offen.

Orzschmitte
Glückes
 jeder Art für
 Handel und Industrie
 werden als Spezialität
 rasch, gut und preis-
 würdig erstellt im
ART. INSTITUT
Orell Füßli
 in ZÜRICH
 Bureau im Bären, 1. Stock.
 Auf Verlangen werden Zeich-
 nungen nach der Natur aufgenommen
 und Entwürfe geliefert.

Für Hotels.
 1. Zürich (Strohhof Pavillon)
 sind 2 sehr schöne Muster-Schlaf-
 zimmer ausgestellt, die eine be-
 deutende Fabrik erstaunlich billig
 liefern kann. Mache Käufer auf diese
 ausserordentlich vorteilhafte Be-
 zugsquelle aufmerksam. (M 11259 Z)
 Auskunft erteilt
Eugen Ochsner, Zürich.


 Fassungen jeder Art.
Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
 versendet nur Lampen erster Qualität.
 Vertreter f. Bas.-el-Stadt, Basel-Land und des Wesenshal:
Ritter & Uhlmann, Basel.
 O. P. 5531. 197

Wegen Aufgabe des Deckenlagers offerire sowie
 Vorrath reicht: **Garantirt rein wollene weisse Bettdecken,**
 150x205 cm. à Fr. 10—12 franco. Musterdecke franco.
 361 (Telephon.) **J. Hallensleben, Luzern.**

Hydraulische und elektrische
Personen- u. Waaren-Aufzüge
 amerikanischer & engl. Systeme
 liefert 84
 die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
Luzern.
Prima Referenzen
 über 98 Anlagen.

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof H. Ranges.
 In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und
 Telegraph. — Gute Küche.
 Mässige Preise.
Basel **HOTEL CENTRAL** **Bâle**
 172 **Wildenmann** **Sauvage**
 Hotel de 2^{me} Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Prés la poste et le télégraphe. Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.**

Thonwaarenfabrik Allschwil.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.
 Englische Washout-Closets aller Art.
 Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
 und Andere von anerkannt bester Construction.
 Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
 Größtes Lager des Continents.
 Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.
 Englische Toilette- und Wasch-Ständer
 für Villas, Hotels und Restaurants.
 Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
 aller Art.
 Englische Faience-Badewannen aus einem Stück
 für Mineral- und andere Bäder.
 Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,
 Salz- und Jodbäder geliefert.
 Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Kurhaus zu verkaufen!
 Ein seit Jahren mit Erfolg betriebenes Kurhaus und Pension samt Oekonomiegebäuden und grossem Garten in einer geschützten Lage im Bänderlande ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Besonders passend wäre das Objekt zur Einrichtung eines Sanatoriums für Lungen- oder Nervenleiden. Kaufbedingungen günstig. Offerten sub Chiffre O 2755 G. gef. an Hasenstein & Vogler, St. Gallen. 369

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
 des Schweizer Hoteller-Vereins.
Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
1 Kellner-Lehrling	—	—	—	—	Basel	Dezember
1 L. Köchin	—	—	—	—	Schweiz	Februar
1 Kochlehrling	—	—	—	—	Schweiz & Italien	April
1 Chef de cuisine	—	—	—	—	Schweiz	Januar
2 Kochlehrtöchter	—	—	—	—	Schweiz	Dezember
1 Oberkellnerin	—	—	—	—	Schweiz	sofort
1 Saalehrknecht	—	—	—	—	Schweiz	Januar
1 Dispensier	—	—	—	—	Italien	sofort
1 Lingere	—	—	—	—	Schweiz	Dezember
1 Saaltochter	—	—	—	—	Schweiz	Dezember
1 Chef de cuisine	—	—	—	—	Deutschland	Dezember

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
2 Officiers	19—30	—	—	—	—	sofort oder später
14 Fragenportier	22	—	—	—	—	—
8 Concierges-Conducteurs	23—37	—	—	—	—	—
7 Haushalt.	36	—	—	—	—	—
2 Et.-Gouvernanten	21—42	—	—	—	—	—
3 Office-Gouvernanten	22	—	—	—	—	—
1 Unterportier	—	—	—	—	—	—
2 Buffetdamen	23—34	—	—	—	—	—
1 Saaltochter	21—23	—	—	—	—	—
7 Rest.-Kellner	24—36	—	—	—	—	—
7 Zimmerkellner	20—36	—	—	—	—	—
1 Saalkellner	18—24	—	—	—	—	—
1 Kellnerlehrling	17—20	—	—	—	—	—
1 Courrierkellner	24	—	—	—	—	—
2 Glätzerinnen	22—37	—	—	—	—	—
1 Pâtissiers	23—32	—	—	—	—	—
32 Aides de cuisine	18—47	—	—	—	—	—
2 Kochlehrlinge	15	—	—	—	—	—
13 Zimmermädchen	23—37	—	—	—	—	—
13 chefs de cuisine	24—47	—	—	—	—	—
2 Koch-Restaurateurs	26	—	—	—	—	—
7 Sekretäre	22—38	—	—	—	—	—
1 „Volont.“	19—21	—	—	—	—	—
1 „Gehülfe“	19	—	—	—	—	—
5 Buchhalterinnen	33—35	—	—	—	—	—
2 Rotisseurs	30	—	—	—	—	—
2 Kellner-Volontair	16	—	—	—	—	—
13 Oberkellner	28—33	—	—	—	—	—
2 Restaurationskellnerinnen	26—38	—	—	—	—	—
1 Küche-Volontaire	18	—	—	—	—	—
3 Cuvistes	21	—	—	—	—	—
1 Gärtner	30—38	—	—	—	—	—
6 Geschäftsführer	20	—	—	—	—	—
1 Aide zur Ausbildung	27	—	—	—	—	—
1 I. Portier	27	—	—	—	—	—

Speise- und Weinkarten
 in geschmackvoller Ausführung
 liefert prompt und billig
 Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.
Carl Pfaltz, Basel
 Spezialität: **Sudweine**
Madeira
Sherry
Portwein
Malaga
Marsala
Capweine, Cognac
 in grösster Auswahl.
 Versandt in Flaschen und Gebinden,
 zu billigsten Preisen. 337